

12. Wo aber Venturirer oder Mantenedor, welcher den Rind getroffen und der Ander aber gefhelet, soll derfelbige, fo getroffen, das Precium gewonnen habenn.

13. Do fichs aber begibt, obgleich der Venturirer oder Mantenedor den Rind berhuret und der Ander aber denselben getroffen und deßen ein merckzeichen darbringtt, soll ehr das Precium gewonnen habenn.

Doch sollen die Judicirer erkennen, welcher am zierlichsten lautt den obigen auch andern dergleichen vorkommenden Artickulln sein Können vorbracht hatt.

Außtheilung der Dancke im Fußthurnier.

1. Den ersten Danck mit dem Spieß soll dem gegeben werden, welcher in den obgemelten ersten dreien Stößen mit dem Spieß die meisten am hogsten und zierlichsten brechen wirdt, welchen die Mantenedores in ihren dreien Stößen mit dem Spieß auch gewinnen mugen, Alles nach erkentniß der Richter.

2. Der ander Danck mit dem Schwertt dehme, welcher mit den funff streichen die meisten auch am zierlichsten und besten zer schlagen wirdt, den mogen die Mantenedores in ihren ersten funff schwerttstreichen gleichfalß auch gewinnen. Im fall aber in den ersten funff streichen kein schwertt gebrochen wurde, soll nach erkentnuß der Richter demjenigen, so am besten und zierlichsten geschlagen, der Danck gegeben werden.

3. Der dritte Danck ist der Fohlen-Danck, wirdt dehme gegeben, welcher sich nach erkentnuß der Richter in den Fohlen am tapfersten undt menlichsten erzeigett.

Do auch hieruber die Judicirer einen Gefellen-Danck im Rindrönnen und Fußthurnier außtheilen wollen, soll solches zu deroselben discretion und erkentnuß stehen.

Wie die Dancke außzuthailen im Rindrönnen den Mantenedoren sowoll alß den Venturirern:

Der erste Danck gehoret deme so den Rind zum offteren wegfhuret in den ersten dreien Currern.

Der ander der am zierlichsten und besten seine Currern verbracht.

Der dritte des Frawen-Zimmers freyer Danck wheme sie solchen gonnen.

Artickull des Fuß-Thurniers.

1. Sollen sich alle die so mit den Mantenedoren thurniren wolln, bey den geordneten Richtern anzeigen, deßgleichen ihre nahmen sambt den Helmzeichen auffschreiben lassen, damit man einen Jeden erkennen könne.